Druck Li U I/5 n. 15.

1 *König Rudolf † 1291*
2 *Ulrich von Schellenberg, königlicher Landvogt in Oberschwaben.*
3 *Marquard von Schellenberg, königlicher Landvogt in Oberschwaben.*
4 *Kellmünz LK Illertissen B.*
5 *Kettershausen LK Illertissen B.*
6 *Günz, LK Memmingen B.*
7 *Arlesried LK Memmingen B.*
8 *Vorderburg LK Sonthofen B.*
9 *Akams LK Sonthofen B.*
10 *Agathazell LK Sonthofen B.*

516. *1349 Februar 24.*

Die Brüder Burkard von Ellerbach,[1] genannt Itel Ellerbach und Burkard von Ellerbach,[1] genannt der Lange, beide Ritter, verkaufen den geistlichen Frauen, der Äbtissin Juta des Klosters Zimmern[2] und dem dortigen Konvent Zisterzienserordens dreizehn Morgen Ackers in der Gegend von Appetzhofen[3] in fünf Teilen, die sie von ihrer Mutter Adelheid von Lierheim[4] ererbt haben um 120 Pfund Heller, die Adelheid von Lierheim[4] für ihr Seelenheil gestiftet hat zu einer Pfründe für Ursula,[5] Ulrichs Tochter von Schellenberg («vrselln v̊lriches Tohter von Schellenberg»[6]) *und* «daz man daz kinde da von besorgen solte». *Ulrichs[6] Tochter Ursula[5] soll jährlich auf Lebenszeit 4 Pfund Heller zu einer Pfründe erhalten. Es siegeln die beiden Brüder.*

Original im Bischöflichen Archiv Augsburg U 51/19. – Pergament 16,4 cm lang × 22,8, Plica 3 cm. – Sorgfältige Initiale über 13 Zeilen. – Beide Siegel in Säckchen. – Rückseite: «De agris Elerbach» *(15. Jahrh.);* «1349», «7» *und* «Aller han Noch 12» *(16. Jahrh.);* «desire» *(17. Jahrh.);* «Zimmern 51/19» *(Blei, modern); 51/20 (Blei, modern).*

1 *Ellerbach, jetzt Erbach bei Ehingen BW.*
2 *Zimmern LK Nördlingen B.*
3 *Appetshofen bei Nördlingen.*
4 *Liersheim unbestimmt.*
5 *Ursula von Schellenberg, sonst unbekannt.*
6 *Ulrich II. von Schellenberg-Wasserburg, Gemahl der Anna von Ellerbach.*